

**Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
am 28.05.2020**



**Sitzungsleitung:** Marie Diana Sieper  
**Protokoll:** David Botz, Chantal Beck  
**Datum:** 28.05.2020  
**Beginn der Sitzung:** 20:15 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Online

### **Anwesende Mitglieder:**

Anna Frieda Kuhn, Antonia Kuhn (mit Stimmrecht von Birte Schmid), Benjamin Hagge (ab 20:18 Uhr), Bjarne Thiele, Chantal Beck, Chris Rettner, Daniel Janke, David Botz, Diana Sieper, Dustin Kaiser (ab 21:10 Uhr), Evgeny Golubtsov, Florian Kuhl (ab 20:40 Uhr), Johanna Gramlich, Johannes Heßdörfer, Julia Kuhl, Lea Kugelmann, Lisa Krause (mit Stimmrecht von Mira Huth, ab 20:17 Uhr), Margarethe Hoffmann (ab 20:26 Uhr), Marianne Böhm (mit Stimmrecht von Anna Kirchner), Max Wiegand, Michael Kreuzer, Peter Ziegler, Philipp Windl, Sebastian Treier, Stella Gaus (mit Stimmrecht von Sigrid Polterock), Valerie Schmidt

### **Gäste:**

Markus Bohn, Andreas Drottlof (bis 20:47), Matthias Frerichs, Vanessa Wiest, Lucie Knorr

### **Abwesende Mitglieder:**

Abdurrahman Bilican, Annabelle Rude, Carolin Angermund, Johannes Kullmann, Laura Christmann, Markus Wissel, Melanie Tietze, Nora Matthiesen, Paul Mentzel, Philo Holland, Sophia Gessner, Veronika Martini

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>TOP 1: Organisatorisches</b>	<b>3</b>
1.1 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit . . . . .	3
1.2 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin . . . . .	3
1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung . . . . .	3
1.4 Genehmigung der Tagesordnung . . . . .	3
<b>TOP 2: Berichte</b>	<b>3</b>
2.1 Bericht aus dem FSR, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents und Möglichkeit zur Diskussion . . . . .	3
2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion . . . . .	4
<b>TOP 3: Vorschläge zur Wahl eines SSR Mitglieds</b>	<b>6</b>
<b>TOP 4: Anträge</b>	<b>6</b>
4.1 A1 Onlinesemester auf das komplette Semester ausweiten . . . . .	6
4.2 IA1 Transparenz bei der Wahl des/der Präsident*in . . . . .	6
<b>TOP 5: Verschiedenes</b>	<b>7</b>

## **TOP 1: Organisatorisches**

### **1.1 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird mit 24 Stimmen festgestellt.

### **1.2 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin**

David Botz und Chantal Beck werden zufällig ausgewählt.

### **1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **1.4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2: Berichte**

### **2.1 Bericht aus dem FSR, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents und Möglichkeit zur Diskussion**

Es gibt keinen Bericht aus dem FSR.

#### **Gleichstellungskommission**

Johanna Gramlich berichtet aus der Gleichstellungskommission. Bei der letzten Sitzung wurden vor allem Gelder für wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben. Hierfür gibt es kurzzeitige Stipendien für Forscherinnen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben. Auffallend ist, dass die meisten Anträge aus der Biologie und Medizin kommen. Daniel fragt nach, ob in der Gleichstellungskommission auch über Kinderbetreuung gesprochen wurde. Dies wird von Johanna verneint. Sie habe von studentischer Seite keine Beschwerden diesbezüglich bekommen, würde es bei Interesse aber einbringen. Chantal merkt an, dass letztes Jahr in der Kommission darüber gesprochen worden sei. Das Thema werde meist eher in der StudZuschKomm der Frauenbeauftragten behandelt.

#### **Präsidialkommission für Qualität in Studium und Lehre**

Daniel Janke berichtet aus der PfQ. Es wurde gefragt, inwieweit die Teilnahme an Prüfungen für Studierende, die sich im Ausland befinden und nicht einreisen können, möglich ist. Laut Kommission soll es da Einzelfalllösungen geben. Die Lehre im Sommersemester wird voraussichtlich komplett online stattfinden. Die Begehung beim Studienfach Political and Social Studies sei auf Oktober/November verschoben. Nachfragen nach einem Onlinesemester im Wintersemester 2020/21 wurden zurückgewiesen, da zum jetzigen Zeitpunkt nichts dazu gesagt werden könne. Es wird zukünftig zwei Master in der Psychologie geben. Einen in Psychologie und einen in Psychotherapie. Die nächste Sitzung sei am 22. Juli (offen, ob Präsenz oder online). Nachfrage, ob die Info zum Onlinesemesters schon offiziell ist. Daniel Janke verneint dies, man solle nochmal konkret nachfragen.

## **Kommission für Studium und Lehre**

Chris Rettner berichtet. Scheinbar wünschen sich auch Dozierende Klarheit zur Prüfungssituation, um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten. Daniel fragt nach, ob es eine studentische Stellungnahme zur GOP in der Geschichte gab. Chris verneint dies, aber die Geschichts-PO befindet sich noch in den Anfängen der Entwicklung.

## **Frauenkonferenz**

Johanna Gramlich berichtet, dass in den nächsten Tagen die nächste Frauenkonferenz stattfinden wird. In der Vergangenheit haben die stud. Frauenbeauftragten auch immer an den Sitzungen teilgenommen, dies war in letzter Zeit aber nicht mehr der Fall. In der zukünftigen Geschäftsordnung der Frauenkonferenz soll die Teilnahme der stud. Frauenbeauftragten als ständige Gästin festgehalten werden.

## **Wahlausschuss**

Valerie Schmidt berichtet kurz aus dem Treffen des Wahlausschusses. Wie inzwischen schon bekannt, wird die Hochschulwahl als Briefwahl stattfinden.

## **Studienzuschusskommission für die KIS**

Andreas Drotloff berichtet aus der Studienzuschusskommission der KIS. Diese hat am 30.04. getagt, um die Mittelverwendung für das Jahr 2021 zu beschließen. Die Mittel für die Stelle der KIS-Leitung wurden bis jetzt zu 50% aus einer Förderung bezahlt, die 2020 ausläuft. Die Kommission hat beschlossen, ihre Stelle ab jetzt zu 100% aus Studienzuschüssen zu bezahlen, um Frau Mölters Planungssicherheit zu geben. Damit ist das Budget allerdings auch aufgebraucht, sodass keine Gelder für weitere Personal- und Sachmittel zur Verfügung stehen. Die KIS ist für ihren Betrieb jedoch auch auf diese Mittel angewiesen. Die Uni plant nun, neue Drittmittel einzuwerben oder das Budget aus anderen eigenen Geldern aufzufüllen. Es wurde in der Sitzung auch besprochen, ob die Möglichkeit bestünde das KIS-Budget aus Studienzuschüssen zu erhöhen. Möglicherweise geht hierzu ein Antrag an das 6er-Gremium zur Verteilung der Studienzuschüsse ein. Die studentischen Vertreter\*innen der KIS-Kommission wollen sich dafür einsetzen, dass diesem wenn nötig stattgegeben wird um sicherzustellen, dass die KIS ihre vorbildliche Arbeit fortsetzen kann.

## **2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion**

Chris Rettner berichtet.

### **Treffen mit der UL:**

- Zum Thema Evaluationen hat der SSR angesprochen, dass Evaluationen möglichst früh stattfinden sollen, damit die Onlinelehre verbessert werden könne. Frau Koester aus dem Qualitätsmanagement war anwesend und hat erklärt, dass Evaluationen grundsätzlich Fakultätsangelegenheiten sind. Es wurde dennoch ein Fragenkatalog zur Onlinelehre erstellt und an alle Dozierenden geschickt. Die Fachschaften sollten sich zu diesem Thema mit den einzelnen Studiendekanen besprechen.
- Der Kanzler hat zugesagt, dass die Fläche des neuen Campusgartens bald festgelegt werden soll.

- Die Selbstauskunft für Studis bei Praesenzveranstaltungen: Bezüglich Präsenzveranstaltungen müsse beim Prüfungsamt bestätigt werden, dass keine Reisen, Kontakt zu Corona-Patienten, etc in letzter Zeit gegeben hat. Der SSR hat kritisch angemerkt, dass dort sensible Daten angegeben werden muss. Die Selbstauskunft soll noch einmal vom Datenschutzbeauftragten geprüfert werden. Sie soll nach Aussage des Kanzlers aber lediglich der Erinnerung der Studis dienen und nicht als rechtliche Handhabe.

Daniel Janke merkt an, dass die Angaben beim Prüfungsamt (Selbstauskunft) verpflichtend seien und ein Verweigern zum Ausschluss von den Prüfungen führen würde. Dies sieht er kritisch, da eine genaue Nachfrage nach gesundheitlichen Daten nicht gerechtfertigt seien. Matthias Frerichs fragt nach, was die Konsequenz einer Falschaussagen in der Selbstauskunft ist. Chris Rettner antwortet, dass dies keine größeren Konsequenzen nach sich ziehen würden.

Chris Rettner fügt hinzu, dass man mit der Unileitung wegen dieses Themas in Kontakt bleiben werde. Der Datenschutzbeauftragte der Uni schaut da nochmal drüber.

### **Allgemeines**

Der SSR hat beschlossen, dass es nächstes Jahr keinen Studikalender geben wird. Vom letzten Jahr sind sehr viele Studikalender übrig geblieben, außerdem ist die Situation nächstes Semester bzgl. Präsenzlehre noch unklar.

Chris fragt nach, wer für die Aushangkästen in der Uni verantwortlich ist, die vom Konvent genutzt werden dürfen. Die meisten werden für die diesjährige Hochschulwahl nicht nötig sein, aber vielleicht gibt es präsenste Stellen, an denen Wahlwerbung sinnvoll ist. Chris schlägt vor, dass Kontakt zur Uni GmbH, die diese Flächen verwaltet, aufgenommen werden soll.

Daniel merkt an, dass es einen Vertrag mit der Uni GmbH gebe. Der SSR solle mit der Uni GmbH Kontakt aufnehmen, ob Plakate in diesem Semester aufgrund der Corona-Lage ausgehängt werden sollen.

Chris berichtet noch kurz zum aktuellen Stand bezüglich des Theathertickets. Dieses würde jetzt auslaufen. Der Konvent hat sich aber für ein Fortführen des Tickets ausgesprochen. Chris fragt nochmal nach, ob wir in der aktuellen Situation weiterhin für ein Festhalten am Theaterticket sind. Daniel ist dafür, weiter daran festzuhalten.

### **Referat Demokratie**

Valerie Schmidt berichtet vom Referat Demokratie. In letzter Sitzung wurde darüber beraten, inwiefern trotz Coronakrise Wahlwerbung stattfinden kann. Flyer und Plakate, alles analoge ergibt in ihren Augen nicht so viel Sinn. Sie wollen wieder einen Wahlomat erstellen. Die politischen Hochschulgruppen können dem Referat noch bis Sonntag Fragen für den Fragenkatalog zuschicken. Weiterhin wird noch an die politischen HSG eine Mail geschickt, was sie genau für die Uni-Wahl benötigen. Man werde versuchen über Online-Werbung das Interesse der Studierenden zu wecken.

Marianne Böhm berichtet, dass die Webseite "Was wird gewählt/Wer wird gewählt" von ihr aktualisiert worden sei.

Daniel Janke hat eine Nachfrage an Valerie Schmidt, ob es schon eine Mail an die HSGs gegeben hat, da er noch keine erhalten habe. Weiterhin merkt er an, dass er grundsätzlich die Idee begrüßt.

Valerie fragt nach, ob Interesse an einem Hochschulgruppen-"Battle" bestehen würde.

*Dustin Kaiser (GHG/Senat) erscheint um 21:10 Uhr*

Marianne berichtet, dass sie schon vor mehreren Monaten und vor zwei bzw. drei Wochen eine Mail geschickt habe. Man solle ihr eine aktuelle Mailadresse geben, damit sie die Mail nochmal verschicken könne.

Chris Rettner meint, dass er von einem Video-"Battle" für die Hochschulwahl nichts halte.

Antonia Kuhn merkt an, dass man diese Veranstaltung auch draußen im Freien stattfinden lassen könne. Valerie antwortet, dass dies wegen hygienischer Vorschriften schwierig umzusetzen sei.

## **Sonstiges**

Dustin Kaiser berichtet vom Senat.

Daniel Janke fragt nach, inwiefern der Senat an der Ausschreibung bezüglich des\*der nächsten Universitätspräsident\*in beteiligt war und ob der Senat an dem Auswahlprozess beteiligt ist. Weiter fragt er, ob eine öffentliche Podiumsdiskussion der Bewerber\*innen, wie sie an zahlreichen anderen Hochschulen üblich ist, geplant sei.

Dustin Kaiser antwortet, dass Prof. Schwarz (TU Berlin, Vorsitz Unirat der JMU) sich eine informelle Findungskommission wünsche und dies nicht im großen Unirat besprochen werden solle. Diese Kommission bestehe aus wenigen Professor\*innen (Kisker, Dörpinghaus), weiteren externen Uniratmitgliedern und der Frauenbeauftragten der JMU Fr. Dabauvalle. Sie ist quasi stellvertretend für nicht-Professor\*innen Mitglied der Findungskommission. Der\*die Vorgeschlagene werde dem Unirat vorgestellt und soll dort dann nur noch bestätigt werden. Desweiteren hält Dustin die Idee von einer Podiumsdiskussion der Bewerber\*innen für gut, aber es sei noch nichts dergleichen in Planung.

## **TOP 3: Vorschläge zur Wahl eines SSR Mitglieds**

Michael berichtet kurz, dass immer noch ein SSR-Posten unbesetzt ist. Eine mögliche Wahl würde aktuell als Briefwahl stattfinden. Es gibt keine Vorschläge für ein weiteres SSR-Mitglied.

## **TOP 4: Anträge**

### **4.1 A1 Onlinesemester auf das komplette Semester ausweiten**

*Der Antrag wird von der LHG zurückgezogen.*

Dies wird damit begründet, dass sich im Laufe der Sitzung herausgestellt habe, dass dieses Thema von der Unileitung schon geklärt worden sei.

*Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.*

*Daniel Janke stellt den Initiativantrag IA1*

### **4.2 IA1 Transparenz bei der Wahl des/der Präsident\*in**

Daniel erläutert kurz den Initiativcharakter. Der Sachverhalt hat sich erst im Rahmen dieser Konventssitzung herauskristallisiert und muss diese Sitzung behandelt werden, da der nächste Unirat zeitnah (Mitte Juni) tagt. Eine Behandlung des Antrags in der nächsten Konventssitzung wäre demnach zu spät.

*Es wird mit deutlicher Mehrheit für eine Behandlung des Antrags gestimmt.*

Daniel Janke begründet seinen Antrag damit, dass die Wahl des\*der Präsident\*in im Rahmen einer offenen Meinungsbildung möglich sein solle. Des Weiteren sei dies Standard an anderen Hochschulen.

Dustin fragt nach, an welchen Universitäten das Standard ist. Daniel Janke antwortet, dass er sich zu erinnern meint, dass dies an der TU Berlin der Fall sei. Er sagt zu einige Hochschulen zu recherchieren und Dustin zuzuschicken.

Dustin Kaiser fragt nach, an wen dieser Antrag weitergeleitet wird. Daniel Janke antwortet, dass dieser nicht primär an die Unileitung gehe, sondern sich an die Mitglieder des Unirats richte.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen. Somit wird folgender Beschluss gefasst:*

Der Studentische Konvent fordert den Universitätsrat auf vor der Wahl eines neuen Präsidenten/in eine öffentliche Vorstellung der Kandidierenden mit der Möglichkeit zur Befragung durchzuführen.

## **TOP 5: Verschiedenes**

Johanna Gramlich weist auf einen Workshop mit Amina Yousaf am 25.06 hin: *Unsichtbar?*- Ein Vortrag über Feminismus und intersektionale Diskriminierung im Kontext Studium/Wissenschaft/Forschung.

Michael Kreuzer bemängelt die Unpünktlichkeit einiger Mitglieder und bittet um rechtzeitiges Erscheinen vor Sitzungsbeginn zu den nächsten Sitzungen.

**Marie Diana Sieper schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.**